

Technische Informationen

SULFIX[®]**Schwefelsuspension zur Blattdüngung für Feld- und Gemüsekulturen**

Nährstoffe: Schwefel 795 g/l (55,7%)
Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)
Dichte (bei 20°C): 1,42 g/cm³

ANWENDUNG:

SULFIX ist ein Schwefel-Blattdünger und lässt sich im Spritzverfahren ausbringen. Zur Verbesserung der Blattdüngerwirkung sollten die Spritzungen in den Morgen-, bzw. Abendstunden oder bei bedecktem Himmel durchgeführt werden. Um eine ausreichende Benetzung sicherzustellen, genügend Wasser (mind. 300 l/ha) verwenden. Die Einwirkungs-dauer von **SULFIX** vor Niederschlägen oder Beregnung beträgt mind. 2 Stunden.

Grundsätzliches zur Dosierung:

- Gegen latenten Schwefel-Mangel mit einer Dosierung von 2-3 l/ha arbeiten.
- Bei sichtbarem resp. akutem Schwefel-Mangel (Aufhellen der jüngeren Blätter) die Dosierung auf 5 l/ha erhöhen und rund 10-14 Tage später wiederholen.

Schwefelmangel kann besonders auf sauren Böden (infolge schlechter Verfügbarkeit), auf leichten und/oder sandigen Standorten, bei geringem Humusgehalt oder auf schlecht durchlüfteten Böden auftreten.

FELDBAU:**Getreide: 2-5 l/ha**

Zur Förderung einer ausreichenden Schwefelversorgung, zur Optimierung des Proteingehaltes und der Kornqualität. Anwendung ab Bestockungsbeginn möglich, rund 2-3x pro Vegetation.

Die Anwendung erfolgt nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis bspw. in Kombination mit den T1- und T2-Fungiziden (Bronco Top, Casac), im intensiven Weizen- und Gerstenanbau. Sulfix ist auch kompatibel mit dem IP-Suisse- sowie mit dem „Extenso“-Anbauprogramm.

Raps: 2-5 l/ha

Zur Förderung einer ausreichenden Schwefelversorgung, zur Steigerung der N-Effizienz, des Ölgehaltes, der Blattqualität sowie – bei Anwendungen im Herbst im Winterraps – zur Verbesserung der Winterhärte. Anwendung ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte möglich. 2-3 Anwendungen je Kultur.

Sinnvoll erscheint ein Einsatz in Kombination mit dem Phoma-Fungizid im 6-8-Blattstadium (Sirocco) im Herbst, sowie mit den Insektiziden (Bekämpfung Glanzkäfer) im Frühjahr bis kurz vor der Blüte.

Sulfix ist auch kompatibel mit dem IP-Suisse- sowie mit dem „Extenso“-Anbauprogramm.

Zuckerrüben: 2-5 l/ha

Zur Förderung einer ausreichenden Schwefelversorgung, Erhöhung der Blattqualität und Steigerung der N-Effizienz.

Rund 2-3 Anwendungen ab dem 4-6-Blattstadium möglich, bspw. zum Zeitpunkt der betriebsüblichen Borspritzung zwischen dem 10-Blattstadium und Reihenschluss und/oder in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden (Ethosan).

Kartoffeln: 2-5 l/ha

Zur Förderung einer ausreichenden Schwefelversorgung, zur Optimierung der Fotosyntheseleistung, zur Vitalisierung der Kultur und zur Steigerung der Blattqualität.

2-4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium. Mischbar mit den Fungiziden zur Bekämpfung der Krautfäule und Alternaria.

GEMÜSEBAU:**Aufwandmenge: 2-5 l/ha**

Zur Förderung einer ausreichenden Schwefelversorgung, zur Erhöhung der N-Effizienz, zur Steigerung des Ölgehaltes (bei entsprechenden Kulturen) sowie zur Optimierung der Blattqualität und der inneren Qualität des Erntegutes.

2- bis 5-malige Anwendungen während der Kulturperiode, kulturabhängig, sobald genügend Blattmasse vorhanden ist.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
 www.omya-agro.ch

Die Anwendung erfolgt nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis

- bspw. im **Zwiebelanbau** in Mischung mit den Fungiziden gegen den Falschen Mehltau, oder mit den Insektiziden zur Thripsbekämpfung
- bspw. in **Karotten** in Mischung mit den Fungiziden gegen den Echten Mehltau und Alternaria.

Anwendungshinweise für den Gemüsebau:

Wir empfehlen keine Anwendung von **SULFIX** in Gemüsekulturen unter Glas, da die Bildung von leichten Phytotoxysymptomen unter ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders.

HINWEISE:

Schwefelsuspension zum Spritzen. Nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Einsatz nur nach guter fachlicher Praxis. In Kulturen mit Mehrfachanwendung einen Abstand von 10 Tagen zwischen zwei Behandlungen einhalten. Die Anwendung von **SULFIX** führt zu einem Spritzbelag. Daher sollte zwischen der letzten Anwendung und der Ernte (bei Applikation auf essbare Pflanzenteile) ein ausreichender Abstand von mind. 3 Wochen eingehalten werden.

Bei der Anwendung von **SULFIX** sollten die Kulturpflanzen trocken sein resp. eine Wachsschicht aufgebaut haben. Am besten bei bewölkter Witterung anwenden. Keine Anwendung in die starke Mittags-sonne bei hohen Temperaturen vornehmen. Anwendung bei solchen Verhältnissen in die Abendstunden verlegen.

Ebenso empfehlen wir keine Anwendung von **SULFIX** bei tiefen Temperaturen (nahe dem Nullpunkt), etwa in Kombination mit Kulturpflanzen, die sich nicht im Wachstum befinden resp. gestresst sind. Auch Anwendungen bei grossen Temperaturdifferenzen zwischen Tag und Nacht empfehlen wir nicht. Keine Anwendung bei Trockenheitsstress.

MISCHBARKEIT:

SULFIX ist mit den gängigen Fungiziden und Insektiziden der Firma Omya, welche in den empfohlenen Kulturen bewilligt sind, mischbar. Mischungen mit dem Gesteinsmehl Zeolite Omya sind auch möglich. Die Angaben der Tankmischpartner gilt es auch zu beachten.

Im Zweifelsfall empfehlen wir vor der Ausbringung eine Mischprobe durchzuführen (Eimertest).

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Drei Viertel des Spritzfassens mit Wasser füllen. Allfällige Pflanzenschutzmittel einfüllen. Beim Mischen mit Pflanzenschutzmitteln deren vorgeschriebene Reihenfolge beachten. **SULFIX** wird am Schluss eingefüllt, nachdem sich die Pflanzenschutzmittel vollständig aufgelöst haben. Spritzfass mit restlichem Wasser auffüllen, Spritzbrühe sofort ausbringen.

Hinweis: **SULFIX** vor dem Einfüllen gut schütteln, um allfällig leicht abgesetzte Schwefelpartikel wieder gut zu homogenisieren.

LAGERUNG, ENTSORGUNG:

Trocken und in verschlossenem Gebinde aufbewahren. Restmengen der bestimmungsgemässen Verwendung zuführen. Leere Packungen können mit dem Hauskehricht entsorgt werden.

WIRKUNGSWEISE:

SULFIX ist ein flüssiger, schwefelhaltiger Blattdünger mit integriertem Netz- und Haftmittel. Durch die gute Haftfähigkeit ist eine bessere Regenbeständigkeit gegeben. **SULFIX** beugt latenten Schwefelmangel vor, optimiert die Stickstoff-Effizienz und beeinflusst damit die Qualität des Ernteproduktes positiv. Auch akuter Schwefelmangel lässt sich durch sofortige und wiederholende Anwendungen beheben.

| | |
|--------------------|-------------------------|
| VERPACKUNG: | Flasche à 5 l |
| | Karton à 2 x 5 l |
| | Kanister à 20 l |

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbol:

GHS07 Vorsicht gefährlich

Signalwort: Achtung

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Registrierte Marke der Omya (Schweiz) AG